

Motivation

Der Verkehrsverbund Luzern möchte die öffentliche Mobilität bei schwacher Nachfrage fördern.

- Der Verkehrsverbund Luzern will die Mobilität nicht nur in den sich lohnenden dichten Städten, sondern auch auf der Landschaft weiter verbessern.
- Konventioneller öV ist bei disperser Siedlungsstruktur teuer und daher nicht überall geeignet.
- Ein Pilotprojekt soll klären, ob Taxito als neues Mobilitätsinstrument im Kanton Luzern eingesetzt werden kann.

Zusammenarbeit

Das Pilotprojekt Taxito entsteht in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hergiswil b.W., Willisau, Zell, Luthern und dem Verkehrsverbund Luzern. Betreiber des Systems ist die Taxito AG (www.taxito.com).

Weitere Schritte



Weitere Informationen: www.vvl.ch/taxito

Taxito

Öffentlicher Individualverkehr



Was ist Taxito?

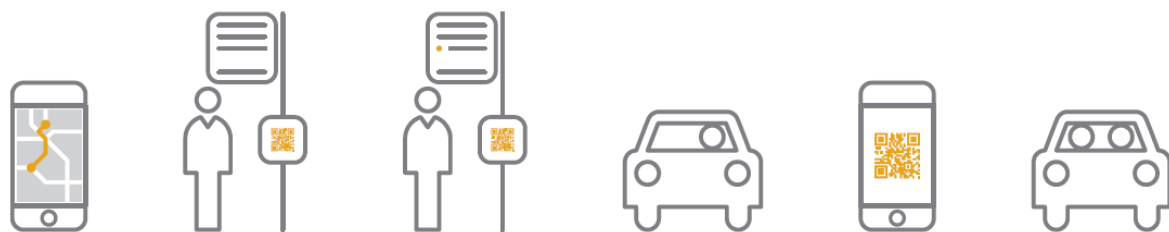
Taxito ein spontanes, technik-gestütztes Mitfahrsystem speziell geeignet für ländliche Regionen und zur Ergänzung des öffentlichen Verkehrs. Taxito hat zum Ziel, freie Kapazitäten des Privatverkehrs für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Anders als beim klassischen Autostopp ist Taxito eine Struktur, mit einem Sicherheits- und einem Zahlungs-System im Hintergrund.

Sichtbar ist im öffentlichen Raum der Taxito Point!

Sichtbares Zeichen ist der Taxito Point, eine elektronisch gesteuerte Tafel mit Destinations-Anzeigen, welche am Strassenrand den Einsteigepunkt markiert und die Kommunikation zwischen User und Fahrer erlaubt. Taxito erfordert keine vorherige Anmeldung und ist allen zugänglich, welche über ein Auto verfügen (Fahrer) oder über ein Handy oder Smartphone (User). Vielnutzer können zudem ihr Konto auf taxito.ch bewirtschaften.

So funktioniert Taxito

Der Fahrgast stellt sich bei einer Taxito Tafel auf und kommuniziert per Handy seinen Fahrwunsch ans System. Das System aktiviert die Kennzeichnung des Fahrgastes auf der Tafel. Jeder vorbeifahrende Automobilist sieht nun, dass die wartende Person dem System bekannt ist und wohin sie will. Er kann anhalten und den Fahrgast an den gewünschten Ort bringen. Der Fahrgast quittiert die Vermittlung mit der Übermittlung der Autonummer ans System (MMS oder durch Antwort-SMS). Das System speichert die Informationen zu Fahrer, Fahrgast und gefahrener Strecke und tätigt das Inkasso und die Gutschrift des Fahrpreises.



Das System ist so aufgebaut, dass es ausgehend von einer geringen Anzahl Taxito Tafeln Schritt für Schritt bedarfsorientiert ausgebaut werden kann. So ist gewährleistet, dass eine optimale Erschliessung zu minimalen Kosten geschaffen wird. Die Tafeln sollen aber nicht zufällig aufgestellt werden, sondern die Reisekette z.B. zu einem Bahnhof gewährleisten. Wichtig ist zudem, dass die Rückfahrt mit dem System angetreten werden kann.



Weitere Informationen: www.vvl.ch/taxito

Pilotversuch

Taxito soll in einer Pilotregion getestet werden. Es geht beim Pilot weniger um die Abwicklung grosser Fahrgastmengen, sondern vielmehr um das testen des Systems und der Prüfung der Akzeptanz in der Bevölkerung, bei den Standortgemeinden und dem Regionalen Entwicklungsträger. Dies muss funktionieren, bevor das System im Kanton Luzern weiter verbreitet werden kann.

Pilotregion Luthern–Hüswil–Zell–Willisau–Hergiswil b.W.

Den Pilotgemeinden wurden die Absichten vorgestellt. Der Gemeinderat steht dem Vorhaben positiv gegenüber. Somit ist die Grundlage gegeben, die nächste Phase Pilotprojekt in der Region Luthern, Willisau, Zell auszulösen.



Gründe für Taxito aus Sicht des öV-Bestellers

Für den VVL ist TAXITO wichtig, weil ...

- ... die Mobilität in **dünn besiedelten Gebieten wirtschaftlich verbessert werden kann**.
- ... TAXITO durch Erhöhung des Autobesetzungsgrades **ökologisch sinnvoll** ist. Auf der Landschaft ist der MIV ausgeprägt, beliebt und sinnvoll.
- ... **spontan nutzbar** ist und damit bei Jugendlichen "ankommt".
- ... es auf **neueste Technik** setzt und daher ein innovativer Ansatz ist.
- ... **finanzierbar** und schrittweise ausbaubar ist.
- ... das gesetzliche Grundangebot **ideal ergänzt**.

taxito